



Grundlage dieser Ausschreibung ist die neueste Fassung des Reglements für ADAC Clubsport Rallye Sprint Veranstaltungen. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.  
Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

**Art. 1 - Veranstaltung**

ADAC AMC Miesbach Rallye-Sprint \_\_\_\_\_ am 18.03.2017 \_\_\_\_\_

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Südbayerische Rallye-Sprint Meisterschaft \_\_\_\_\_
- Oberlandrunden Meisterschaft \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft**

AMC Miesbach e.V.im ADAC  
 Veranstalter  
 Schneider 1  
 Strasse  
 08028-1848  
 Telefon  
 hgepe@t-online.de  
 E-Mail  
 bis 17.03.2017 von 13 oo Uhr -20 oo Uhr  
 Sekretariat ist erreichbar

bei Veranstaltergemeinschaft geschäftsführender Club  
 83730 Fischbachau  
 PLZ - Ort  
 Fax  
 amc-Miesbach .de  
 Internet  
 DE82711525700000090951 BYLADEM1MIB  
 Bankverbindung

**Art. 3 - Zeitplan**

_____	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)
15.03.2017	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)
18.03.2017 ab 10 oo Uhr	Besichtigung der Wertungsprüfung
18.03.2017 ab 8 oo Uhr	Dokumentenabnahme, Ort: Gasthof Hocheck
18.03.2017 ab 8 3o Uhr	Technische Abnahme, Ort: Gasthof Hocheck
18.03.2017 ab 11 3o Uhr	Aushang der Starterliste
18.03.2017 12 45 Uhr	Start 1. Fahrzeug, Ort: Schnitzenbaum
18.03.2017 17 oo Uhr	Aushang der Ergebnisse
18.03.2017 17 30 Uhr	Siegerehrung - Ort: Gasthof Hocheck

## Art. 4 – Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen

- 4.1
- Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J
  - Fahrzeuge der Gruppe R gemäß ISG Anhang J (beschränkt auf R1, R2 und R3)
  - Gruppe F gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement bis 3500 ccm Einstufungshubraum
  - Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement
  - Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Divisionen 1, 2, 3, 4, 6, 7, 11 und 12

Hierbei gilt die Homologationsverlängerungsliste der FIA (+4 Jahre) s. a. DMSB Homepage: Automobilsport – Technische Dokumente – Homologationen.

Für alle Fahrzeuggruppen und Serien gilt eine max. zulässige Motorleistung von 260 kW bzw. 354 PS.

- 4.2 Fahrzeuge gemäß Anhang J zum ISG , jedoch eingeschränkt ohne die Fahrzeuge der Gruppen S2000-Rallye, Gruppe R5 (VR5), Gruppe R4 (VR4), Gruppe A, Super 1600 und Kit-Car's.

Klasse	Gruppen
RC2	Gruppe NR4 über 2000 ccm (bisher N4)
RC3	R2 (Saug-Motoren/ über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR2C) (Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C) R3 (Saug-Motoren / über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR3C) (Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C) R3 (Turbo / bis 1620 ccm / nominal – VR3T) R3 (Diesel / bis 2000 ccm / nominal – VR3D)
RC4	R2 (Saug-Motoren/ über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B) (Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B) Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm
RC5	Gruppe N bis 1600 ccm R1 (Saug-Motoren/bis über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR1B) (Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR1B) R1 (Saug-Motoren/bis bis 1390 ccm– VR1A) (Turbo/ bis 927 ccm– VR1A)

- 4.3 Fahrzeuge gemäß nationalen technischen DMSB Bestimmungen

Klasse	Gruppen
1 (F3A)	Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm mit Allrad
2 (F3B)	Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm ohne Allrad
3 (F3B)	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm mit Allrad
4 (F3B)	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm ohne Allrad
5 (F8)	Gruppe F über 1600 ccm bis 2000 ccm
6 (F9)	Gruppe F über 1400 ccm bis 1600 ccm
7 (F10)	Gruppe F bis 1400 ccm

8 (G21)	Gruppe G LG kleiner 9 („LG 1“)
9 (G20)	Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
10 (G19)	Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
11 (G18)	Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 („LG 4“)
12 (G17)	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
13 (C23)	CTC/CGT Division 1–4 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
14 (C24)	CTC/CGT Division 1–4 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
15 (C25)	CTC/CGT Division 1–4 über 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
16 (C26)	CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007
17 (C27)	CTC/CGT Division 6, 7 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007 CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007
18 (C28)	CTC/CGT Division 6, 7 über 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl.2007

### Art. 5 - Strecke

Der **Clubsport Rallye Sprint** wird als A/E-Prüfung in 3 Wertungsläufen durchgeführt, wovon 3 für das Endergebnis gewertet werden.

Die Streckenlänge beträgt je Lauf 4800 Meter.

Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfung: 100 % Festbelag,        % Schotter

Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist ausgehängt.

### Art. 6 - Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Ausweise bzw. Lizenzen sein:

Internationale oder nationale DMSB-Lizenzen

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 80 begrenzt.

Die Mitnahme eines Beifahrers ist freigestellt

### Art. 7 - Nenngeld

EURO                      ermäßigt                      Mannschaften 30,00 EURO  
EURO 80,00 normal

## Art. 8 - Parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich Gasthof Hocheck

Folgende Fahrzeuge müssen im „parc fermé“ abgestellt werden

Alle Fahrzeuge einer Klasse       Die \_\_\_\_\_ Erstplatzierten jeder Klasse

## Art. 9 – Preise

Gesamtwertung: 1 Platz

Gruppenwertung: 1 Platz wenn nicht Gesamtsieger

Klassenwertung: 30% der gestarteten Teams

Damenwertung: 1 Platz

Mannschaftswertung: 1 Platz

Weitere: \_\_\_\_\_

## Art. 10 – Sportwarte

### Offizielle:

Sportkommissar: Hans Steil

Rallyeleiter: Gerhard Heger

Leiter der Streckensicherung: Gerhard Heger

Technischer Kommissar: Heinz Edelmann

Umwelt-Beauftragter: Karl Irlner

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Verstoß während der Besichtigungen und den Wertungsläufen begangen hat.

## Art. 11 - Versicherungsschutz (Racing Policy)

Vom Veranstalter abzuschließende Versicherungen und Deckungssummen:

Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EURO 5.000.000,- für Personenschäden pro Ereignis

Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EURO 15.500,- für den Todesfall

EURO 31.000,- für den Invaliditätsfall.

Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## Art. 12 - Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im ADAC Clubsport Rallye Sprint Reglement zusammengefasst.

Die Nichteinhaltung der vorgegebenen Streckenführung / Aufgabenstellung bei einer BREMSKURVE / SCHIKANE	30 Sekunden
Verkehrsverstöße	100 EUR bis Wertungsverlust

## Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen: nach Ermessen des Schiedsgerichts

Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf der WP	1/10 Sek.
Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen	Maximalzeit
Nichterfüllung oder Auslassen einer Wertungsprüfung (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)	Maximalzeit

## Art. 13 - Sonstige veranstaltungsspezifische Bestimmungen und Hinweise

z.B. Rundenzahl bei Rundkursen (Ausnahmegenehmigung erforderlich)

z.B. Startsignal bei Rundkursen

z.B. Internet / Website

z. B. Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung versandt. / Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse [\\_amc-miesbach.de](http://_amc-miesbach.de) ..... abrufbar.

.....  
*Unterschrift Rallyeleiter*

.....  
*Stempel Veranstalter/Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters*

### Registrierungsvermerk der Sportabteilung (Stempel)

Datum: \_\_\_\_\_ mit Reg.-Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift*

\_\_\_\_\_  
*Stempel*